

Nachhaltigkeitsbericht 2024

Interne Nachhaltigkeit des
Tourismusverband
Elbland Dresden e.V.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Der Tourismusverband Elbland Dresden e.V.	3
3	Kategorien der Nachhaltigkeit	6
3.1	Kategorien	6
3.2	Stakeholder	7
4	Ausgangssituation	7
4.1	Management.....	7
4.2	Umwelt.....	8
4.3	Beschaffung.....	9
4.4	Mobilität	9
4.5	Qualitätsmanagement.....	10
4.6	Soziale Verantwortung.....	10
5	Ziele für 2025	11
6	Quellen.....	13

1 Einleitung

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir sowohl einen umfassenden Einblick in unsere Aktivitäten geben als auch das vergangene Jahr 2024 reflektieren.

Der Tourismus ist einer der Treiber der Klimawandels. So werden allein durch die weltweiten Transportwege der Gäste bis zu 8 Prozent der weltweiten CO₂-Emissionen¹ verursacht. Gleichzeitig spüren wir aber auch die Auswirkungen des Klimawandels. Die Häufigkeit von Extremwetterereignissen wie Hitze, Überschwemmungen oder Waldbrände nimmt durch die Klimaerwärmung zu. Modellrechnungen zur Folge, wird ein Kind, das beispielsweise 2020 geboren wurde, in seinem Leben siebenmal häufiger Hitzewellen erleben, als seine beispielsweise 1960 geborenen Großeltern.²

Auch 2024 war geprägt von Extremen. Erinnern Sie sich noch an den Frost im April? Zumindest die Winzer im Elbland können sich sicher noch allzu gut daran erinnern. 2024 war aber auch das wärmste Jahr seit Messbeginn 1881 in Deutschland³, gleichzeitig aber von Starkregen, Hochwasser und Überschwemmungen geprägt.

Dies führte uns auch dieses Jahr vor Augen, wie wichtig es ist, sich als Unternehmen zukunftsfähig auszurichten. Auch, wenn wir als Tourismusverband nicht die Welt retten werden, möchten wir nicht untätig zuschauen und unser Möglichstes tun.

Ziel dieses Nachhaltigkeitsberichtes ist es, zunächst unsere internen Bestrebungen zu evaluieren, um dann einen konkreten Maßnahmenplan für 2025 zu entwickeln. Dazu werden wir zunächst auf den Tourismusverband im Allgemeinen eingehen. Nachfolgend stellen wir die aktuelle Ausgangssituation bezüglich der internen Nachhaltigkeit dar, um auf dieser Grundlage Ziele und Maßnahmen für das Jahr 2025 zu entwickeln.

¹ Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes (2022), S. 11

² Thiery, W., Frieler, K. (2021)

³ MDR (2024)

2 Der Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

Der Tourismusverband Elbland Dresden e.V. (TVED) hat den Zweck, unter Wahrung und Pflege der Traditionen und regionalen Besonderheiten, den Tourismus im Verbandsgebiet zu fördern und zu koordinieren. Er allein ist befugt, die gemeinschaftlichen Interessen der Mitglieder des Verbandes auf dem Gebiet des Tourismus zu vertreten.

Der TVED unterstützt seine Mitglieder durch Beratung und Expertise zu ihrer Entwicklung sowie Stärkung und befördert die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Potentiale des Tourismus.

Zudem vertritt der TVED die Interessen der touristischen Entwicklung und ihrer Erfordernisse gegenüber Politik und Verwaltung und den mit dem Tourismus direkt oder indirekt verbundenen Institutionen und Einrichtungen, Vereine und Verbände.

Organisation

Die touristische Organisation der Destination Dresden Elbland besteht aus der Dresden Marketing GmbH (DMG) und dem Tourismusverband Elbland Dresden e.V. (TVED). Seit 2018 führt die Dresden Marketing GmbH das überregionale Tourismusmarketing für die gemeinsame Reiseregion zentral aus. Hierfür wurde zwischen der DMG und dem TVED ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Zur gemeinsamen Destinationsstrategie der DMG und des TVED.

Die Rolle des TVED besteht vor allem in der strukturellen touristischen Entwicklung der Tourismusregion, der Qualifizierung der touristischen Akteure sowie der Netzwerkarbeit. Er ist der erste Ansprechpartner für die Mitglieder und Partner des Verbandes und ist Mittler zur DMG.

Name: Tourismusverband Elbland Dresden e.V.

Vereinsvorsitzender: Olaf Raschke

Geschäftsführung: Sindy Vogel

Sitz: Dresdner Str. 7
01662 Meißen

Websites: www.elbland-dresden.de

Gesamtzahl der Mitarbeitenden: 5

Aufgaben

Zu den Aufgaben des Tourismusverbandes Elbland Dresden e.V. gehören insbesondere:

- Als Schnittstelle zu Kommunen, Tourist Informationen und touristischen Leistungsträgern zur Verbesserung der Kommunikation nach innen zu koordinieren und zu vernetzen.
- Das Einbringen und Vertreten der Interessen des Verbandes in der Destination Dresden Elbland.

- Ausführung eines regionalen Marketings sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit zur gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung des Tourismus als wesentlicher Bestandteil nachhaltiger regionaler Entwicklungsprozesse.
- Steuerung und Kontrolle der vertragsgerechten Umsetzung einer Geschäftsbesorgung bezüglich des überregionalen touristischen Marketings.
- Beratung und Unterstützung der Mitglieder des Verbandes bei der Durchführung ihrer Aufgaben im Tourismus.
- Unterstützung der Mitglieder bei der Erhaltung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der im Tourismus dienenden Strukturen u.a. durch Stellungnahmen, Beratung und Vermittlung von Erfahrungen.
- Durchführung von Seminaren, Workshops und Produktschulungen zur fachlichen Qualifizierung und Weiterbildung der im Tourismus Tätigen.

Leitbild

In unserem Leitbild münden viele Gedanken, die wir in unserem täglichen Handeln jetzt schon umsetzen. Wichtig ist es uns aber auch, für die Zukunft klare Aussagen zu treffen und die für uns wichtigsten Zusammenhänge zu beschreiben. Der Aspekt der Nachhaltigkeit, sprich unsere ökologische, ökonomische und auch soziale Verantwortung, spielt hierbei eine wichtige Rolle.

Was ist unsere Mission, was die Vision für die Zukunft und welche Werte wollen wir vertreten? Dies haben wir gemeinsam, Geschäftsführung und Mitarbeitende, in der Geschäftsstelle diskutiert und ausgearbeitet.

Unsere Mission:

Der Tourismusverband Elbland Dresden e.V. fördert und koordiniert als Destinationsmanagementorganisation in seinem Verbandsgebiet und als Teil der Reiseregion Dresden Elbland eine nachhaltige Tourismusedwicklung. Wir verstehen uns dabei als erste touristische Anlaufstelle für alle Mitglieder und Partner des Verbandes sowie Akteure aus der gesamten Tourismusbranche. Wir tragen durch eine kontinuierliche Qualifizierung von Personal und Infrastruktur zu einer weitreichenden Wertschöpfung in und für den Tourismus bei.

Unsere Vision:

Wir stärken innerhalb der Reiseregion die Tourismusmarke Dresden Elbland, so dass diese von allen Mitgliedern, Partnern und Leistungsträgern nach Außen gelebt und bekannt gemacht wird.

Wir handeln verantwortungsbewusst gegenüber der Natur, den Einwohnern, unseren Partnern und Mitgliedern sowie Gästen. Wir überzeugen durch qualitativ hochwertige und ökologisch vertretbare Angebote, die auch in Zukunft langfristigen Mehrwert in das Verbandsgebiet Elbland bringen.

Unsere Werte:

Respekt

Unsere Mitglieder, Partner und Leistungsträger sind für uns Mitgestalter der Region, denen wir serviceorientiert und auf Augenhöhe begegnen. Im gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch agieren wir dabei stets transparent.

Gemeinschaft

Für den Erfolg und die touristische Wettbewerbsfähigkeit sehen wir die Verantwortung im Bereich jedes Einzelnen, der in der Tourismusbranche tätig ist, aber auch bei der gesamten Bevölkerung. Dabei sind wir Vorbild und zeigen durch unser Handeln, dass wir gemeinsam für den Tourismus im Elbland an einem Strang ziehen. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig und unvoreingenommen.

Qualität

Qualität ist für uns die Erfüllung und Übererfüllung der Erwartungen unserer Interessensgruppen. Zur Qualitätssicherung folgen wir festgelegten Standards, die wir in regelmäßigen Abständen prüfen und anpassen.

Kommunikation

Wir sind stets verlässlicher Ansprechpartner für alle touristischen Belange. Als Schnittstelle geben wir relevante Informationen zeitnah an alle Interessengruppen weiter. Unsere Aufgabe ist auch, die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Region den Einwohnern und Leistungsträgern zu kommunizieren.

Netzwerk

Wir netzwerken mit touristisch relevanten Partnern und Anbietern und fördern den Austausch untereinander, um einen nachhaltigen Effekt für die Gesamtregion sowie eine weitreichende touristische Wertschöpfung zu erzielen.

Unser Verständnis für Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für uns ein fortlaufender Prozess, der die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Dimensionen unserer Arbeit in Einklang bringt. Nur durch eine ganzheitliche Betrachtung aller relevanten Bereiche können wir sicherstellen, dass unser Handeln langfristig positive Auswirkungen auf die Region, die Umwelt und die Gesellschaft hat. Dazu gehört auch die Art und Weise, wie wir unsere eigenen Werte und Standards definieren und leben.

Unser Ziel ist es, die nachhaltige Entwicklung des Elblands zu fördern. In diesem Bericht geht es jedoch nicht um die Region, sondern um unsere eigene Verantwortung als Verband. Wir reflektieren unsere internen Prozesse und Maßnahmen, um unsere Organisation kontinuierlich weiterzuentwickeln und beständig zu verbessern. Dieser Nachhaltigkeitsbericht bildet den Rahmen, in dem wir die Ziele und Maßnahmen konkretisieren, um als Verband eine Vorreiterrolle in der nachhaltigen Entwicklung zu übernehmen.

[Zur Nachhaltigkeitsstrategie der Destination Dresden Elbland](#)

3 Kategorien der Nachhaltigkeit

Um die Ausgangssituation der internen Nachhaltigkeit beim TVED darzustellen, haben wir die unter 3.1 folgende Kategorien definiert. Bei der Auswahl der Bereiche wurden die Kriterien unterschiedlicher Zertifizierungsprogramme wie TourCert⁴, GreenSign Office⁵ und DNK⁶ zu Grunde gelegt und die für den TVED wesentlichen Bereiche ausgewählt oder teilweise auch zusammengefasst.

3.1 Kategorien

Management

Unter dem Bereich Management verstehen wir die Art und Weise, wie nachhaltiges Handeln in das Handeln und die Arbeit des Verbandes integriert ist. Hier geht es auch um die Kommunikation nach außen. Wirtschaftliche Belange fallen ebenso unter diesen Bereich, da der Verband nicht gewinnorientiert agiert und dementsprechend keine eigene Kategorie dafür notwendig ist.

Umwelt

In diesem Bereich geht es vorrangig um den Umgang mit Ressourcen. Dazu zählen Wasser, Energie und Abfall.

Beschaffung

Obwohl sich dieser Punkt auf dem vorangehenden Bereich „Umwelt“ zuordnen ließe, ist die Beschaffung sehr umfangreich, weshalb wir uns für eine eigene Kategorie entschieden haben. Bei der Beschaffung spielen vor allem auch die Regionalität und die Unterstützung lokaler Wertschöpfungsketten eine große Rolle.

Mobilität

Dieser Punkt beschäftigt sich mit der Mobilität der Mitarbeitenden, aber auch der Mobilität unserer Teilnehmenden zu Veranstaltungen des TVED. Auch Barrierefreiheit wird unter diesem Punkt berücksichtigt.

Qualitätsmanagement

Im Qualitätsmanagement geht es nicht nur um die Qualität unserer Arbeit und unserer Prozesse, sondern auch um die Zusammenarbeit mit unseren Stakeholdern.

Soziale Verantwortung

Unter sozialer Verantwortung verstehen wir unser Engagement für die Region sowie Bildung und Bewusstseinsförderung hinsichtlich der nachhaltigen Entwicklung der Region.

⁴ TourCert gGmbH (2022)

⁵ Deutscher Nachhaltigkeitskodex (2025)

⁶ GreenSign Institut GmbH (2025)

3.2 Stakeholder

Als Tourismusverband stellen wir eine Schnittstelle zwischen verschiedenen Stakeholdern dar, die wiederum unterschiedliche Ansprüche und Interessen an die Arbeit der TVED stellen. Daher ist es umso wichtiger, sie nicht nur in unsere tagtägliche Arbeit einzubeziehen, sondern auch in diesem Nachhaltigkeitsbericht ihre Perspektiven auf die unterschiedlichen Bereiche zu berücksichtigen.

Bei unseren Stakeholdern handelt es sich um:

- Mitglieder und Kooperationspartner des TVED
- Vorstand des TVED
- Personal des TVED
- DMG als Kooperationspartner
- Touristische Leistungsträger des Elblands (Gästeführer, Restaurants, Hotels, Freizeiteinrichtungen, Winzer, etc.)
- Tourist-Informationen im Elbland
- Wegewarte
- Sächsische DMO's
- Branchenverbände (z.B. LTV, TMGS, DEHOGA, SMWK)
- Gäste des Elblands
- Lieferanten & Dienstleister
- Sächsische Aufbau Bank (SAB)

4 Ausgangssituation

4.1 Management

Strategie und Organisation

Der Tourismusverband verfügt über ein [Leitbild](#). Des Weiteren sind sowohl eine [Destinationsstrategie](#) als auch eine [Nachhaltigkeitsstrategie](#) für die Destination Dresden Elbland vorhanden. Aktuell wird die Destinationsstrategie Dresden Elbland überarbeitet für die Jahre 2025 bis 2030.

Der TVED hat eine Nachhaltigkeitsbeauftragte benannt, Alexandra Liebich, welche halbjährliche Meetings zur internen Nachhaltigkeit mit allen im TVED-Beschäftigten durchführt.

Kommunikation

Stakeholder werden durch den TVED über nachhaltige Angebote in der Region informiert. Dies geschieht zum einen durch einen Nachhaltigkeitsbeitrag im monatlichen Newsletter. Zum anderen bespielt der TVED das Best Practice Tool im [Tourismusnetzwerk Sachsen](#). Seit 2023 wird außerdem im Wechsel mit

der Dresden Marketing GmbH ein Nachhaltigkeitstag durchgeführt. 2024 wurde die „Entdeckertour Dresden Elbland“ von dem DMG durchgeführt. Bei dieser Produktschulung konnte die Teilnehmenden innovative Projekte und regionale Beispiele für Nachhaltigkeit kennenlernen: Bei dem Stadtrundgang „KlimaWandeln“ durch Dresdens Altstadt, im Hotel am Schwanenhaus in Dresden, dem Gut Wildberg und dem Klosterpark Altzella. Des Weiteren wurden 2024 ein Projekt zur Sensibilisierung der Partner und Leistungsträger zu nachhaltige Themen und regionalen Unternehmen durch einen [Adventskalender](#) durchgeführt. Außerdem wurde die Broschüre „Regional genießen“ entwickelt, um Gäste und Einheimische auf regionale Einkaufsmöglichkeiten aufmerksam zu machen.

Die Kommunikation der internen Nachhaltigkeitsaktivitäten an die Stakeholder erfolgt bisher noch nicht ausreichend. Dazu soll 2025 eine Unterseite auf der Verbandswebsite zu internen und externen Nachhaltigkeitsaktivitäten des Verbands erstellt werden. Auch soll ab 2024 jährlich ein Nachhaltigkeitsbericht erstellt und den Stakeholdern über die Website zugänglich gemacht werden.

Um unsere Leistungsträger weiterhin für das Thema zu sensibilisieren, Synergien zu schaffen und weitere nachhaltige Angebote zu entwickeln, soll 2025 ein Netzwerk für die nachhaltige Entwicklung des Elblands gegründet werden.

Die visuelle Kommunikation erfolgt durch ein einheitliches Corporate Design, welches durch die DMG entwickelt wurde und dem TVED sowohl als Gestaltungshandbuch als auch in diversen Vorlagen vorliegt und genutzt wird.

Wirtschaftlichkeit

Der TVED erhebt regelmäßig Wirtschafts- und Finanzdaten. Durch die Förderung durch die SAB werden alle förderfähigen Projekte dokumentiert und darüber Bericht erstattet. Des Weiteren wird der Haushalt des TVED jährlich durch die Mitgliederversammlung beschlossen. In den Versammlungen werden die Mitglieder auch über die Aktivitäten des TVED informiert. Außerdem wird die Beherbergungsstatistik der Destination monatlich vom Statistischen Landesamtes Sachsen erhoben, von der DMG aufbereitet und durch den TVED an alle relevanten Stakeholder kommuniziert. Die DMO kennt und befolgt alle relevanten Gesetze (z.B. Gesundheits-, Sicherheits-, Arbeits- und Umweltaspekte).

4.2 Umwelt

Um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren, muss dieser erst erhoben werden. Daher ist ein Ziel für das Jahr 2025, das E-Tool zur Emissionsberechnung des TVED zu nutzen. Das Tool wurde von der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz gemeinsam mit GICON®-Großmann Ingenieur Consult GmbH, dem Softwareunternehmen WIPS-com GmbH sowie dem Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW entwickelt. Es berechnet alle Emissionsquellen nach Greenhouse Gas Protocol. So können unter anderem auch Daten zu Energie-, Wasser und Abfall erhoben werden.

Energie

Der TVED setzt bereits Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs um. So wird Ökostrom bezogen und es werden Multifunktionsgeräte genutzt. Die Mitarbeiterinnen achten darauf, sich

energieeffizient zu verhalten. Zum Beispiel durch Nutzung des Energiesparmodus, Ausschalten von Geräten bei Nichtnutzung, regelmäßiges Stoßlüften, etc.

Wasser

Auch der Wasserverbrauch wird möglichst geringgehalten. Zum Beispiel durch die Nutzung des Eco-Programms der Geschirrspülmaschine oder beim Verwenden übrigen Wassers zum Pflanzengießen.

Abfall

Der Abfall im Büro wird getrennt nach Plastik, Papier/ Pappe und Restmüll. Eine separate Biotonne wurde von der Hausverwaltung wieder abgeschafft. Altpapier wird möglichst an die Altpapiersammlung der lokalen KITA gespendet. Sonderabfälle werden ordnungsgemäß entsorgt.

Um insbesondere Papierabfall von vornherein zu vermeiden, wird nach Möglichkeit auf den Druck von Dokumenten verzichtet. Der Drucker ist außerdem auf beidseitigen und Schwarz-Weiß-Druck voreingestellt. Ein Großteil der Arbeitsprozesse findet digital statt, wie zum Beispiel die Rechnungslegung oder Veranstaltungsanmeldungen. Wenn Papier gedruckt wird, dann nur, wenn es nicht vermeidbar ist, wie bei Feedbackbefragungen zu Veranstaltungen, die für die Dokumentation von Projekten nötig sind, online aber erfahrungsgemäß nicht ausgefüllt werden. Des Weiteren gibt es eine „Verdruckt“-Liste, welche Mitarbeitende hinsichtlich ihres Druckverhaltens sensibilisieren soll. Jeder Fehldruck wird mit 10 ct bezahlt. Es werden FSC zertifiziertes Druckpapier und recycelte Briefumschläge genutzt. Bei Druckaufträgen wird die Auflage möglichst präzise geschätzt. Büromaterial wird nach Möglichkeit mehrfach genutzt und es wird auf Groß- oder Nachfüllpackungen bei Reinigungsmitteln zurückgegriffen und es werden Stoffhandtücher im Büro genutzt.

4.3 Beschaffung

Bisher wird beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen auf Regionalität geachtet, um regionale Wirtschaftskreisläufe zu unterstützen. Zum Beispiel durch die Wahl ansässiger Referenten für Veranstaltungen. Bei der Beschaffung von Büromaterial und technischen Geräten wird auf Langlebigkeit und Reparierbarkeit geachtet. Die Reinigungsmittel werden von einer externen Reinigungsfirma gestellt und sind nach deren Angaben nachhaltig. Alle weiteren Reinigungsmittel werden jedoch nach Umweltverträglichkeit ausgewählt. Für 2025 ist die Erstellung eines Beschaffungsleitfadens geplant, um den Einkaufsprozess auch aus einer umweltverträglichen Perspektive zu begleiten. Bestrebungen für einen solchen Leitfaden gibt es bereits seit 2024 in der sachsenweiten AG Nachhaltigkeit.

4.4 Mobilität

Alle Mitarbeiterinnen des TVED wohnen in einem Umkreis von 30 km zum Arbeitsplatz. Die Mitarbeiterinnen reisen zu Fuß, mit der Bahn oder dem privaten PKW an. Ein Dienstauto steht für Dienstreisen zur Verfügung, die nicht mit dem ÖPNV durchgeführt werden können. Nach Möglichkeit ersetzen Telefonate oder Videokonferenzen Dienstreisen. Die Mitarbeiterinnen können zwei Mal pro Woche mobil arbeiten. Bei der Durchführung von Veranstaltungen werden Veranstaltungsorte bevorzugt, die gut mit ÖPNV erreichbar sind (zeitlich und örtlich). Externe Referenten, die aus der Region kommen, werden bevorzugt. Es gibt keinen barrierefreien Zugang zum Büro, da es sich in einem Altbau befindet, der nicht barrierefrei ist.

Zukünftig soll die Mobilität ebenfalls durch das bereits erwähnte E-Tool abgebildet werden.

4.5 Qualitätsmanagement

Im Rahmen des internen Qualitätsmanagements hat der TVED seit 2019 die Zertifizierung ServiceQualität Deutschland (SQD) in Stufe I. Qualitätsbeauftragte des TVED seit 2023 ist Kathrin Gelfert. Jährlich werden Ziele im Rahmen des Maßnahmenplans der Zertifizierung erarbeitet. Diese Ziele finden sich auch in der Zieltabelle auf Seite 13 und 14.

Zusätzlich soll 2025 auch wieder die Zufriedenheit der Mitglieder des TVED erhoben werden, was zuletzt 2022 der Fall war. Die Gästezufriedenheit wurde ebenfalls bis 2024 erhoben und jährlich ausgewertet, wird jedoch wegen zu geringer Teilnahme ab 2025 vorläufig eingestellt.

Das Feedback von Teilnehmenden an den Veranstaltungen des TVED wird ebenfalls durch anonyme Fragebögen erhoben und ausgewertet. Die Mitarbeiterzufriedenheit wird im jährlichen Mitarbeitergespräch thematisiert, sowie bei anonymen Mitarbeiterbefragungen.

4.6 Soziale Verantwortung

Der Verband trägt durch die tägliche Arbeit in den Bereichen Infrastruktur, Qualität und Nachhaltigkeit zur Entwicklung der Destination und der Vernetzung der Leistungsträger bei. Somit wird auch die lokale Gemeinschaft gestärkt, Leistungsträger werden qualifiziert und kulturelles Erbe bewahrt.

2024 fand zudem ein Einsatz im Kräutergarten statt, bei dem die Mitarbeiterinnen des TVED im nahegelegenen Garten für Umweltbildung des BUND mithalfen. Eine solche Aktion soll in ähnlicher Form auch 2025 wieder stattfinden.

Bezüglich des betrieblichen Gesundheitsmanagements stehen den Mitarbeiterinnen im Büro höhenverstellbare Tische zur Verfügung sowie eine monatliche Massage bei der lokalen Physiotherapie.

Des Weiteren steht Mitarbeitenden ein jährliches Budget für Schulungen und Weiterbildungen zur Verfügung. Zur Einarbeitung neuer Mitarbeitender gibt es Leitfäden es werden Einführungsgespräche durchgeführt.

5 Ziele für 2025

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Termin	Verantwortlichkeit	Zielerreichung	
					ja/ nein	Erläuterung
Management	Kommunikation der internen und externen Nachhaltigkeitsaktivitäten des TVED an die Stakeholder.	Erstellung und Pflege einer Unterseite zu Nachhaltigkeit auf der Verbandswebsite.	31.03.2025; fortlaufend	Alexandra Liebich		
		Erstellen des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts des TVED für 2024.	31.03.2025; jährlich	Alexandra Liebich		
	Kommunikation bestehender nachhaltiger Angebote, Projekte und Initiativen an Stakeholder	Pflege des Best Practice Pools des Tourismusnetzwerk Sachsens mit min. 4 Beispielen.	31.12.2025	Alexandra Liebich		
	Vernetzung von Stakeholdern zum Thema Nachhaltigkeit.	Gründung eines Netzwerks für die nachhaltige Entwicklung des Elblands.	31.12.2025	Alexandra Liebich & Kathrin Gelfert		
Umwelt	Erfassung des Ressourcenverbrauchs und der Emissionen des TVED.	Nutzung des E-Tools.	fortlaufend	Alexandra Liebich/ Ulrike Friedl-von Thun		
	Entwicklung von Maßnahmen zur Emissionsreduzierung	Auswertung der Emissionsdaten von 2025 und Entwicklung konkreter Maßnahmen zur Reduktion für 2026.	28.02.2026	Ulrike Friedl-von Thun		
Beschaffung	Eine nachhaltige Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen soll gewährleistet werden.	Erstellung eines Beschaffungsleitfadens für den Einkauf.	31.10.2025	Alexandra Liebich / AG Nachhaltigkeit		

Themenfeld	Ziel	Maßnahmen	Termin	Verantwortlichkeit	Zielerreichung	
					ja/ nein	Erläuterung
Qualität	Umsetzung der SQD-Maßnahmen	Erstellung eines digitalen Anmeldeformulars für die DTV-Klassifizierung	31.01.2025	Kathrin Gelfert		
		Leitfaden für die Durchführung von DTV-Klassifizierungen	30.04.2025	Kathrin Gelfert		
		Evaluierung des Leitfadens für das touristische Leitsystem in Dresden	31.05.2025	Claudia Rimek-Isaack		
		Leitfaden für Nachhaltigkeit am Arbeitsplatz für neue MitarbeiterInnen	30.06.2025	Alexandra Liebich		
		Erstellung eines Formulars für die Feedbackabfrage der WinzerInnen, die sich an den Tagen des offenen Weingutes beteiligen.	31.07.2025	Kathrin Gelfert		
		Erstellung einer Google My Maps-Karte mit den DTV-klassifizierten Ferienunterkünften in Dresden Elbland und Einbindung auf der	31.12.2025	Kathrin Gelfert		
		Durchführung einer Online-Umfrage zur Erhebung der Mitgliederzufriedenheit des TVED.	18.04.2025	Sindy Vogel		
Soziale Verantwortung	Der TVED engagiert sich in der Region.	Durchführung eines Kräutergartenesatzes, Clean-up-Aktion oder ähnliches	31.12.2025	Alexandra Liebich		
	Der TVED engagiert sich für nachhaltige Bildung	Durchführung eines Nachhaltigkeitstages 2025	31.10.2025	Alexandra Liebich		

6 Quellen

Deutscher Nachhaltigkeitskodex (2025): „Berichtsinhalte“ <https://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de/de/bericht/bericht-erstellen/berichtsinhalte/>

GreenSign Institut GmbH (2025): „GreenSign Office Zertifizierungskatalog“ <https://www.greensign.de/zertifizierung/greensign-office/zertifizierungskatalog/>

Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes (Hrsg.) (2022): „Auf dem Weg zur Klimaneutralität 2045. Wissen und Strategien für Klimaschutz im Tourismus in Deutschland.“ Download unter: https://kompetenzzentrum-tourismus.de/media/auf_dem_weg_zur_klimaneutralitaet_bis_2045_c_kompetenzzentrum_tourismus_des_bundes.pdf

MDR (2024): „Hitze, Polarlichter, Flut: Wetter treibt 2024 Sachsen um“ Artikel vom 31.12.2024 unter: <https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/wetter-bilanz-jahr-rekord-wetterdienst-100.html>

Thiery, W., Frieler, K. (2021): „The kid’s aren’t alright“. Download unter: <https://www.isipedia.org/report/the-kids-aren-t-alright/>

TourCert gGmbH (2022): „Kriterienkatalog für Destinationen“. Download unter: https://tourcert.org/wp-content/uploads/2024/05/TourCert_Kriterienkatalog_Dest_2022-verbessert-280524-1.pdf

Ansprechpartnerin für Nachhaltigkeit beim TVED

Alexandra Liebich

Mitarbeiterin für Qualitäts- und Nachhaltigkeitsentwicklung

Tel.: +49 (0) 3521 76 35 20

E-Mail: nachhaltigkeit@elbland.de